

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 27

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und 14—17 Uhr; Samstag: 9—12 und 14—16 Uhr; Sonntag: 10—12 Uhr.

Bücher werden auch nach auswärts versandt.

Der Stuhl. Von Heinz und Bodo Nasch. Kartonierte mit über 200 Abbildungen, Preis RM. 3.80. Akademischer Verlag Dr. Fritz Wedekind & Co., Stuttgart.

Das Buch gibt zum ersten Male einen Überblick über das konstruktive Gesetze des Sitzgerätes. In den über 200 Abbildungen ist nicht eine Zusammenstellung von modernen Stühlen gegeben, wie man sie in den letzten Jahren gelegentlich zu sehen bekommen hat, sondern hier ist, angefangen vom handwerklichen Dargensstuhl, eine Entwicklung aller Konstruktionen gegeben, die überhaupt für den Stuhl möglich sind. Diese Entwicklung ist durchgeführt in Stuhlmodellen aus geraden Stäben. In ihrer Auseinanderfolge geben sie ein einleuchtendes Bild der Variationsmöglichkeiten. Stühle in anderen Materialien und ähnliche Stuhlausführungen sind jeweils diesen prinzipiellen Modellen als Anhang beigegeben.

Der Stuhl ist ein aktuelles Thema. Der moderne Mensch bringt die meiste Zeit seines Lebens sitzend zu. Kein Wunder, wenn die besten Köpfe bestrebt sind, die Sitzgelegenheit zu verbessern und zu verbilligen. Dieses Buch enthält das Material und die Aussicht einer fünf Jahre langen Arbeit. Besonders interessant sind die Versuche, die Sitzmöbel elastisch auszubilden. Dies erreicht man durch Krägkonstruktionen. Jeder kennt die elastische Wirkung des Sprungbretts am Schwimmbassin. Auf Grund dieses Effektes wurden Stühle konstruiert in Metallrohr, Sperrholz usw.

Eine weitere Notwendigkeit für das Sitzgerät besteht darin, es den verschiedenen Bedürfnissen des Menschen anzupassen. Dies macht notwendig seine Einstellbarkeit an den individuellen Körper und seine Verstellbarkeit in Arbeits- und Ruhelage. Das Buch zeigt die Wege, die zum Universalstuhl führen, der letzten Form des Stuhles überhaupt. Eine leichte Form, nach der man sucht und die noch nicht gefunden wurde.

Das Buch ist für jeden interessant, der sich für die Funktionen des menschlichen Körpers interessiert. In fesselnder Weise sind die Konstruktionen des menschlichen

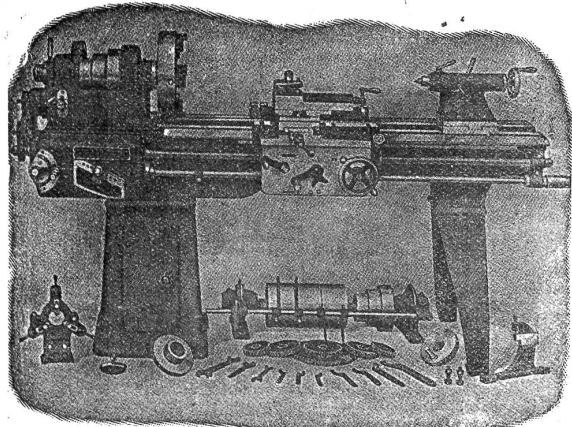
Körpers abgeleitet. Den Abbildungen der Stühle sind entsprechende Bilder von Körperhaltungen des Menschen beigegeben: der Läufer beim Start, der Turner in Kniebeuge, die Turnerin in Rückwärtsbeuge, ein Bettler an Krücken. Das Buch ist ungemein lehrreich, weil es dazu anregt, in technischen Konstruktionen die allen geläufigen Organe und Funktionen des eigenen Körpers wieder zu erkennen.

Es gibt ferner eine Menge Anregungen zum Entwerfen und Herstellen idealer Sitzmöbel und kann daher jedem, der sich mit der Herstellung und praktischen Verwendung solcher Möbel befasst, sehr empfohlen werden. Auch zum Gebrauch für Unterrichtszwecke an Lehranstalten ist es sehr geeignet.

Schallsichere Decken und schalldämpfende Fußböden, von Friedrich Huth, Architekt, mit 5 Tabellen und 38 in den Text gedruckten Abbildungen. Friedrich Huth's Verlag, Berlin-Charlottenburg 4; 104 Seiten Großktn. Preis 6 RM.

Im Gegensatz zu den vielen theoretischen Betrachtungen, wissenschaftlichen Untersuchungen und umfangreichen Berichten über schalltechnische Prüfungsergebnisse enthält das vorliegende Werk eine klare und schlichte Darstellung der wichtigsten schalltechnischen Aufgaben im Hochbauwesen und bezügliche Lösungen. Der Verfasser betont im Vorwort seines Buches, daß er mit einem größeren Werk über „Schalltechnik im Hochbau“ beschäftigt, sich entschlossen habe, diesen bereits vollendeten Teil über die schallsicheren Decken und schalldämpfenden Fußböden der Öffentlichkeit zu übergeben, um im Jahre der „Deutschen Bauausstellung“ dem Praktiker, der mit den gelehrt Schriften über diesen Gegenstand größtenteils nichts anzufangen wisse, Konstruktionsbeispiele aus der Baupraxis mitzuteilen, nach denen er unmittelbar zu arbeiten vermöge. Die schalltechnischen Versuche sind nur so weit berücksichtigt, als sie für den praktischen Baumeister von Bedeutung sind. Zahlreiche Skizzenabbildungen ergänzen den Text, in welchem auch die Ergebnisse des Wettbewerbs für den wirtschaftlichen Massivdeckenbau eingehende Berücksichtigung gefunden haben. Ein ausführliches Sachregister erleichtert das schnelle Auffinden aller in Betracht kommenden Konstruktionsweisen, Isolierstoffe etc. Das Buch wird dem Praktiker gute Dienste leisten.

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Branschenkestrasse 7.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inserententitel des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

367. Wer hätte ca. 250 m gut erhaltenes Geleise, 60 cm Spurweite, 7 cm hoch, auf Eisenbahnen montiert, abzugeben? Offerten an S. Albiez, Zimmermeister, Rheinfelden/Baden.

368. Wer liefert Strohöpfe? Offerten unter Chiffre 368 an die Exped.

369. Wer schneidet und dämpft Nutzbäume? Offerten an Heinrich Meier, Bahnhofstraße, Ullendorf (Urt).

370. Wer hat abzugeben ca. 2500—3000 Falzziegel und 5—6000 Stück Bausteine? Offerten an A. Gloor, Regensdorf.

371. Wer liefert Absperrplatten aus Tannenholz und Parkeffourniere? Offerten unter Chiffre 371 an die Exped.

372. Wer erstellt Heizanlagen mit Rohölfeuerung? Offerten an K. Hanhart, Alt Rappenhof b. Eschenz.

373. Wer liefert für kleine Holzflockungsanlage Ofen in dem man alle Sägereiabfälle so verbrennen kann, daß eine Temperatur (bis 50°) im Heizraum von ca. 60 m Inhalt erzielt wird? Offerten unter Chiffre 373 an die Exped.

374. Wer liefert Dynamomaschine, komplett, von ca. 10 PS, zu Heizzwecken, event. ganze Einrichtung? Offerten an Rob. Wampfli, Sägerei, Oey-Diemtigen (Bern).

Antworten.

Auf Frage 355. Kombin. Fräse mit Langlochbohrapparat, kombin. Hobelmaschine, Bandsägen haben abzugeben: Heimann & Mayer, Solothurnerstraße 46, Basel.

Auf Frage 357. Dickenhobelmaschinen haben abzugeben: Heimann & Mayer, Solothurnerstraße 46, Basel.

Auf Frage 357. Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben neue und gebrauchte Dickenhobelmaschinen.

Auf Frage 357. Neue und Occasions-Dickenhobelmaschinen, 600 mm breit, mit Einspielenantrieb, liefert Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage 357. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert neue Dickenhobelmaschinen mit Einscheibenantrieb und hat auch Occasionsmaschinen abzugeben.

Auf Frage 357. Neue und wenig gebrauchte Dickenhobelmaschinen, 600 mm Breite, haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 359. Bachofen & Cie., Wetikon, haben ein eisernes Reservoir von 1 m Breite, 1.80 m Länge und 1 m Höhe abzugeben.

Auf Frage 360. Fournierpressen liefert Paul Oeschger, Eisenwaren und Maschinen, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage 360. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert dreiteilige Fournierpressen mit seitlich offenen Ständern.

Auf Frage 360. Ein ganz neues Modell in starken Fournierpressen hat abzugeben: B. Etienne-Häfliger, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Construction d'un nouveau bâtiment aux voyageurs à la station des Hauts-Geneveys. Gypserie et peinture. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, III^e section, à Neuchâtel. Offres portant la suscription «Hauts-Geneveys. Bâtiment aux voyageurs, gypserie et peinture» à la Direction du 1^{er} arrondissement à Lausanne, pour le 5 octobre. Ouverture des offres le 6 octobre, à 11 1/2 h., au bâtiment d'administration I, à Lausanne.

Zürich. Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft in Zürich. Innere Arbeiten der Wohnkolonie zwischen Erna- und Hohlstraße in Zürich 3, enthaltend 132 Wohnungen. Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parkett-, Maler- und Tapizererarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Wand- und Bodenbeläge, Beschlägeleferungen, Jalousien und Rolladen, Steinholzböden. Pläne etc. bei der Bauleitung, J. Pfister-Picault, Architekt, Theaterstrasse 20, Zürich. Offerten bis 10. Oktober an den Präsidenten der Genossenschaft, G. Müller, Zeughausstrasse 43, Zürich.

Zürich. J. Meier-Lais, Zürich 6. 1 Doppel- und einfaches Mehrfamilienhaus an der Breitensteinstrasse in Zürich 6. Parkettarbeiten, Boden- und Wandplattenbeläge, sanitäre und elektrische Installationen, Schlosser-, Maler- und Tapizererarbeiten. Pläne etc. je vormittags 10 bis 12 Uhr bei der Bauleitung, Fabio Morf, Architekt, Kinkelstrasse 16, Zürich 6. Offerten bis 5. Oktober, abends 6 Uhr an die Bauleitung.

Zürich. — Siedelungsbauten im Zusammenlegungsgebiet in Truttikon. 3 Siedlungen von Heinrich Wägeli, Konrad Wägeli-Monhardt und Joh. Bai-Kübler. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Bauschmiede-, Glaser-, Gipser- und elektrische Installationsarbeiten, Jalousieladenlieferung, Boden- und Wandplattenbeläge. Pläne etc. bis 6. Oktober je vormittags bei Paul Pfister, Bautechniker, Andelfingen. Eingaben bis 10. Oktober an die betr. Bauherren.

Bern. Elektrizitätswerk der Stadt Bern. (Konkurrenz unter stadtbernerischen Unternehmen). Malerarbeiten zu den Hochbauten der 150 KV-Transformerstation Engehalde an der Engehaldestrasse. Formulare bei Dubach & Gloo, Architekten, Riffihof, Neuengasse 30 bis 1. Oktober je von 9 bis 11 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Hochbauten der 150 KV-Transformerstation Engehalde“ bis 7. Oktober, 18 Uhr, an die Direktion des städt. Elektrizitätswerkes.

Bern. Stadtbauamt Biel. Neues Schulhaus in Madretsch, II. Bauetappe. Maler-, Gipser-, Schreiner- und Glaserarbeiten, Zentralheizung. Offerten mit bezügl. Auf-

schrift bis 8. Oktober, 18 Uhr, an das Stadtbauamt. Formulare etc. daselbst, Abteilung Hochbau, Neuengasse 8.

Bern. Wiederanbau der Scheune Anfalt Frienisberg. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Formulare in Frienisberg. Offerten bis 3. Oktober abends an die Direktion und Verwaltung Frienisberg.

Bern. Sämtliche Bauarbeiten zu einer neuen Sennhütte im hintersten Kihrel, Gemeinde Diemtigen. Eingaben für Maurer- und Zimmermannsarbeiten getrennt oder pauschal fürs ganze bis 1. Oktober an Bergvogt W. Siegenthaler im Hofmaad bei Thun. Pläne etc. daselbst.

Luzern. Trambahn der Stadt Luzern. Autobusgarage mit Werkstatt an der Kleinhüttstrasse in Luzern. Gipser-, Gipser-, Schreiner-, Schlosser-, Asphalt- und Malerarbeiten, Plattenbeläge, sanitäre Installationen, Unterlagsböden und Rolladen-Lieferung. Pläne etc. bei A. Berger, Architekt, Grendel Nr. 5. Eingaben mit der Aufschrift „Autobusgarage der Trambahn“ bis 5. Oktober an die Direktion der städtischen Unternehmungen Luzern.

Luzern. Fr. J. Umbühl in Emmenbrücke. Chalet-Neubau in Meggen. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser- und Malerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Hausrarbeiten, Gasinstillation, Parkett- und Glaserarbeiten, Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von 1 Fr. in Briefmarken durch die Bauleitung, Windler & Cie. A.-G., Freiburg versandt, wo sie bis zum 8. Oktober retourniert werden müssen.

Schwyz. Ansiedlungswerk Einsiedeln. Kleinere Drainage im Steinbach-Guthal, Drainage im Altberg, Flurstrassen im Altberg und Steinbach, Wasserversorgungsanlagen im Altberg und Steinbach. Pläne etc. ab 25. September im Bureau des Ansiedlungswerkes in Einsiedeln. Offerten bis 5. Oktober an die Bezirkskanzlei Einsiedeln.

Graubünden. Wasserversorgung und Kanalisation Rhäzüns. Kanalisation in 30 cm lichtweiten Betontröhren, 250 m lang, 4 Revisionschächte und 4 Regenwasseraufschächte, Hydrantenleitung in 125 mm lichtweiten Gußröhren, 250 m, Trinkwasserleitung in 75 mm lichtweiten Gußröhren, 250 m, Grabarbeiten. Formulare bei Gemeindepräsident Sylvester Camenisch. Offerten mit Aufschrift „Kanalisation“ resp. „Wasser-versorgung“ bis 3. Oktober an Bausachchef Kaspar Goldmann.

Graubünden. Brunnengenossenschaft „Litzirüti“. Quellsfassungs- und Grabarbeiten 700 m, Schlosserarbeiten für die Zuleitung, 700 m, 125 mm Röhren. Pläne etc. bei Hans Danuser, Rüttihof, Litzirüti. Offerten mit Aufschrift „Wasser-versorgung Litzirüti“ bis 6. Oktober an die Bauleitung Ingenieurbüro M. P. Enderlin, Chur, Laubenhof.

Meine Qualitätswerkzeuge

VDE

bezahle ich vor

F. Bender.

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR. ZÜRICH

919 A